

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

17

Wien, am Samstag, den 18. Jänner 1930

Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche tritt am Dienstag um 10 Uhr vormittags der Wiener Stadtsenat zusammen. Der Wiener Gemeinderat hält am Freitag um 17 Uhr eine Sitzung ab.

Die Kunstpreise der Stadt Wien. Der Wiener Gemeinderat hat auch für das Jahr 1930 drei Kunstpreise zu je 3000 Schilling gestiftet, die für bedeutende Leistungen auf dem Gebiete der Dichtkunst, der Musik und der bildenden Kunst (Architektur, Bildhauerei und Malerei) am 1. Mai zur Verleihung kommen. Die Bewerbung um diese Preise steht Wiener Künstlern für Werke jeder Gattung der genannten Gebiete offen, die in den letzten fünf Jahren geschaffen wurden. Die Preiszuerkennung erfolgt durch den Stadtsenat auf Grund der Vorschläge der Preisrichterkollegien, die vom Bürgermeister auf drei Jahre ernannt wurden. Es sind dies bekanntlich für die bildenden Künste akademischer Maler Professor Hans Larwin, akademischer Bildhauer Professor Otto Hofner, Architekt Hubert Gessner; für die Musik Professor Dr. Josef Marx, Dr. Max Graf, Komponist Alban Berg; für die Dichtkunst Universitätsprofessor Dr. Ed. Castle und Schriftsteller Felix Salten. Da der dritte Preisrichter für Literatur Dr. Hugo Hofmannsthal gestorben ist, steht an seiner Stelle eine Nöuerung bevor, die rechtzeitig verlautbart werden wird. Die Bewerbung um einen Preis hat bis 28. Februar bei der Direktion der Städtischen Sammlungen zu erfolgen, bei der auch die Bedingungen des Preisausschreibens erhältlich sind.

Der Neubau der Augartenbrücke. Die bei der Gemeinde eingelangten Entwürfe für den Neubau der Augartenbrücke werden vom 21. bis 26. Jänner in den Räumen des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses ausgestellt. Sie können am 21. Jänner von 12 bis 15 Uhr, am 22. bis 25. Jänner von 9 Uhr bis 15 Uhr und am Sonntag, den 26. Jänner, von 9 Uhr bis 13 Uhr besichtigt werden. Eintritt frei.

Entfallende Sprechstunde. Am Donnerstag, den 23. Jänner, entfällt wegen dienstlicher Vorhinderung die Sprechstunde beim städtischen Wirtschaftsreferenten amtsführenden Stadtrat Quirin Kokrda.

Die Kraftwagenabgabekennzeichen beheben Die Kraftwagenbesitzer werden in ihrem eigenen Interesse dringendst ersucht, die Kraftwagenabgabekennzeichen für das Jahr 1930 in der Magistratsabteilung 5, Neues Rathaus, II. Stock, Tür 18, baldingst zu beheben. Bisher hat kaum ein Drittel der Automobilbesitzer die Abgabekennzeichen abholen lassen. Abgesehen davon, dass in den letzten Jännertagen der Antrag der Parteien so gross sein wird, dass stundenlanges Warten unvermeidlich ist, schreibt das Gesetz ausdrücklich die Verpflichtung zur Lösung der Tafel im Jänner vor. Der Magistrat ist daher genötigt, gegen alle jene Parteien, die die Abgabekennzeichen nicht fristgemäss gelöst haben, mit Ordnungsstrafen vorzugehen.

Jubilare der Ehe. In diesen Tagen feiern die Ehepaare Jakob und Amalia Strahsberg, Naftali Hersch und Elka Sara Poniquer und Josef und Käthe Gabriel das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte amtsführende Stadtrat Linder heute den Ehepaaren die Ehrengabe der Stadt Wien.

Wiedersehensfeier für die ehemaligen Pfleglinge der Lehrlingsfürsorgeaktion. Die Lehrlingsfürsorgeaktion veranstaltet am Sonntag, den 26. Jänner, um halb 10 Uhr vormittags im Theatersaal des Ottakringer Arbeiterheimes in der Kreitnergasse eine Wiedersehensfeier für alle ehemaligen Pfleglinge ihrer Erholungsheime. Im Rahmen dieser Feier hält der Präsident der Arbeiterkrankenversicherungskasse Wien Nationalrat Eldersch die Festrede. Den reichhaltigen unterhaltenden Teil besorgen das Orchester der Musikgruppe des Fortbildungsschulrates, das Mandl-Quartett die Tanzgruppe Gisa Geert und ein Original russisches Balalaika-Orchester sowie andere Kunstkräfte.

Die Autobusfahrtscheine zu 50 Groschen überall erhältlich. Von kommenden Montag an werden die Autobusfahrtscheine zu 50 Groschen nicht nur im Vorverkauf und bei den Stadtbahnkassen, sondern auch bei allen Strassenbahnschaffnern abgegeben. Der 50 Groschenfahrtschein berechtigt bekanntlich zum Umsteigen zwischen der Strassenbahn oder Stadtbahn und dem Autobus.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In der nächsten Zeit werden in Favoriten die Troststrasse von der Laxenburgerstrasse bis zur Fernkorngasse und die Neillreichgasse von der Troststrasse bis zum Jean Jaureshof mit der elektrischen Strassenbeleuchtung ausgestattet.
